



Die Meckatzer Löwenbräu Benedikt Weiß KG

Die Meckatzer Löwenbrauerei wird durch den Gesellschafter Michael Weiß als Familienbrauerei in 4. Generation geführt. Im Vordergrund steht eine qualitätsorientierte und heimatverbundene „Allgäuer Genussskultur“.

Die Brauerei ist ein langjähriges Mitglied in der Vereinigung „Slow Brewing“ und wurde zudem mit dem „Bayerischen Mittelstandspreis“ ausgezeichnet.

Bei Meckatzer sind über 100 Mitarbeiter beschäftigt. Die Verwendung bester regionaler Rohstoffe und aufwendiger Verfahren zur Erlangung höchster Produktqualität sind wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg der Brauerei.

Start Anfang 2016

Nachdem im Dezember 2015 mit der neuen ERP Lösung drink.3000 von COPA der Echtstart erfolgte, startete Anfang 2016 das BI Projekt mit PST. Ziel war die Umsetzung einer umfassenden Lösung von der Kostenstellenrechnung, über Vertriebsauswertungen, Auswertung von Festen, bis hin zur Kundenerfolgsrechnung.

Die Business Intelligence Lösung sollte Transparenz schaffen, Hilfe bei der Einhaltung von Budgets ermöglichen, verlässliche Kalkulationsätze ermitteln und eine wirtschaftliche Steuerung des Unternehmens ermöglichen.

Konzept muss stimmen

Vor der Umsetzung der BI Lösung machte man sich bei Meckatzer Gedanken über die Art der Realisierung. Die Konzeption beinhaltete auch

das vorhandene ERP System. Welche Daten stehen zur Verfügung? Können Strukturen im Hinblick auf eine KER detaillierter gebucht werden? Müssen Strukturen erweitert werden? Dies waren u.a. organisatorische Fragen während der Konzeption, die zu beantworten waren.

Zudem wurden einige Grundprinzipien aufgestellt:

- Messbare Vorteile in den Fachabteilungen erzielen
- Einfache Bedienbarkeit
- Angemessene Kosten
- Das Werkzeug muss einen Ergebnisbeitrag leisten



Nutzen für die Anwender

Im Rahmen der Einführung wurden umfangreiche Lösungen erarbeitet, bis hin zur Ermittlung der Herstellkosten. Diese Instrumente gilt es nun in die Fachabteilungen zu tragen.

Ziel ist ein „Selbstcontrolling“ in den einzelnen Abteilungen. Mit den neuen Möglichkeiten stehen nun für die Anwender detaillierte Informationen bereit. Wichtig ist, daraus Aktionen folgen zu lassen.